

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88567
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>161</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9632,0872
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Zeitweilig sehr feuchtes, offenbar dauerhaft brachliegendes Grünland, das in 2013 bisher kaum von den Rindern aufgesucht worden ist. Im Frühjahr waren Teile der Fläche bis an die Oberfläche vernässt, teils sogar wasserüberstaut. Derzeit ist das Wasser im Grabensystem rund 0,5 m unter Flur abgefallen und die Vegetation ist abgetrocknet. Große Teile sind auf 1 bis 2 m Höhe aufgewachsen, Gras dominiert, stark verfilzend. Der Boden ist z.T. kaum erkennbar. Örtlich entwickeln sich Landreitgrasfluren, dazwischen sind große Bestände von Sumpf-Schachtelhalm vorhanden, teils breiten sich die Röhrichtarten, v.a. Rohrglanzgras und etwas Schilf in die Fläche hinein aus. Örtlich nimmt Flatterbinse höhere Flächenanteile ein. Unter den Arten der feuchten Hochstaudenfluren kommt regelmäßig Sumpf-Kratzdistel und v.a. Waldengelwurz in den Flächen vor. Die Bestände sind mäßig blütenarm, es gibt kleinere Blühaspekte von verschiedenen Arten, die insgesamt weniger grünlandtypisch sind. Regelmäßig treten im Bestand Leguminosen, v.a. verschiedene Wickenarten auf, die kleinere Blühaspekte bilden dürften und darauf hindeuten dass Teile der Vegetation eingesät worden sind. Die Vegetation verfilzt und ist deutlich unternutzt. Der Untergrund ist z.T. recht uneben und wellig, vermutlich aufgrund von Trittschäden, die während der Zeit entstanden sind, als die Flächen wasserüberstaut waren. Zum Teil ist der Bestand bereits von Erlen durchwachsen, die darauf hindeuten, dass nahezu keine Nutzung erfolgt ist. Örtlich sind die Hochstaudenfluren bis zu 2 m hoch aufgewachsen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich bzw. westlich vom Marschbahndamm			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben, Grünland, beweidet			
<b>Rechtswert (X)</b>	581763	<b>Hochwert (Y)</b>	5917802	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

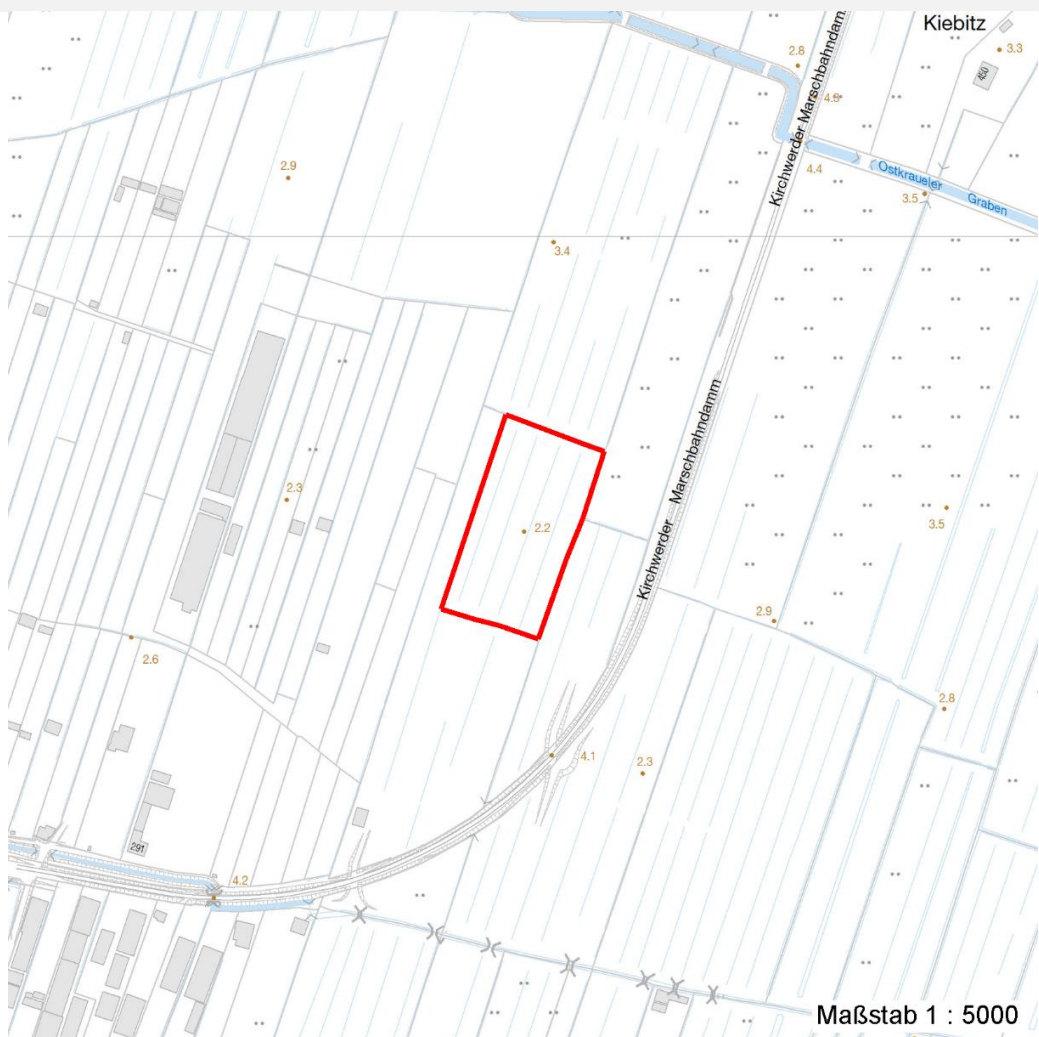
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88567
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>161</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9632,0872
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88567	65754	8016	58	09.08.2007	/	8018	10027
88567	65799	8016	99	03.08.2007	/	8018	10076

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Verlust der Artenvielfalt, Ausbreitung von Weideunkräutern durch mangelnde Nutzung und Pflege, unvollständiges Artenpotenzial durch frühere Intensivnutzungen
Wertgesichtspunkte	Dicht und hochwüchsig als Brutvogelhabitat zum Teil günstig, naturnaher Landschaftseindruck

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88567
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>161</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9632,0872
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Amphibien, Sommerquartiere Spinnen Vögel Amphibien Insekten, allgemein Großsäuger Kleinsäuger
Maßnahmen	Die Maßnahmen hängen stark von den Wasserständen im Gebiet ab. Sollten möglichst dauerhaft - wie auch angestrebt - hohe Wasserstände wie im Frühjahr in Zukunft häufiger auftreten bzw. gehalten werden können, so sollten die Flächen eventuell nicht beweidet werden, sondern in eine Mähwiesennutzung überführt werden. In jedem Fall - egal welche Nutzungen anstehen - müssen offenbar Pflegeschnitte erfolgen, um überhaupt eine nutzbare Grünlandvegetation zu erhalten. Dabei ist der Aufwuchs derzeit so üppig, dass ein Mulchen nicht ausreicht und die Vegetation auch von der Fläche entfernt werden sollte. In jedem Fall sollte vermutlich anfänglich vermehrt eine Mähwiesennutzung erfolgen, um überhaupt eine geschlossene Grasnarbe zu etablieren und den reichlich vorhandenen Schachtelhalm zurückzudrängen. Im derzeit abgetrockneten Zustand ist eine Mahd leicht umsetzbar. Der Boden ist jedoch bereits sehr uneben. Eventuell ist anschließend und in den kommenden Jahren auch das Walzen der Fläche notwendig. Anschließend ist eventuell auch zusätzlich eine Bekämpfung von Sumpf-Schachtelhalm erforderlich, da dieser bereits sehr dichte und große Bestände bildet. Im Fall der Etablierung einer Feuchtwiese sollten anschließend weitere feuchtwiesentypische Arten eingebracht werden, um einen blütenreichen, artenreichen Bestand zu schaffen. Alternativ ist es denkbar, die Fläche bei hohen Wasserständen im übrigen der Sukzession zu überlassen. Eine Verwilderung, eine Ausbreitung von Röhrichten und Verbuschung kann akzeptiert werden. Die Gräben sollten dann auch nicht mehr unterhalten werden.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88567
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>161</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Kartierung</b>	16.09.2014
			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9632,0872
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	r		-	-													
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	1	r		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	1		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	r		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	1		-	-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	1	1		-	-												V	
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	r		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	+		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	1		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88567
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>161</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9632,0872
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	1	r		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	1	+		-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	1	r		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	r		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	1		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	1	r		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	1		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	1		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	r		-	-														
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	1	r		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	1	r		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2a		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	1	r		-	-													b	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	1		-	-														
Lamium purpureum (Purpurrote Taubnessel)	1	r		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	1	r		-	-														
Matricaria recutita (Echte Kamille)	1	r		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	1	r		-	-														
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	1	r		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	2b		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	1		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	1	1		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-														
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	1	r		-	-														D
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	1	+		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	1		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	r		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	1	+		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	1	r		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	1	r		-	-														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	1	+		-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	r		-	-														
Thlaspi arvense (Acker-Hellerkraut)	1	r		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	r		-	-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	r		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r		-	-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	+		-	-														
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r		-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	+		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88567
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>161</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9632,0872
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1		1	
<b>Anzahl Arten</b>																55	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland